



Fraktion OVG-UWG • Kölner Str. 72 • 51379 Leverkusen

---

Herrn  
Bezirksvorsteher  
Rainer Schiefer  
Goetheplatz 1-3

51379 Leverkusen

Leverkusen, 08.04.2010

Sehr geehrter Herr Schiefer,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

Antrag

1. Die Parkraumregelung in der Dechant-Krey-Str. (vom Kreisverkehr Rennbaumstr. bis Einmündung Elsbachstr.) wird in den Zustand zurückversetzt wie vor der Neu- markierung. Die Parkraummarkierungen links und rechts der Dechant-Krey-Str. werden entfernt und der „alte“ Markierungsstreifen auf dem Bürgersteig in Richtung Elsbachstr. Wieder aufgezeichnet.
2. Der Mehrzweckstreifen (Radweg) auf der gesamten Elsbachstr. (von Dechant-Krey- Str. bis Burscheider-Str.) wird im unteren Teil (bis Imbacher-Weg), bedingt durch die Neuasphaltierung, nicht mehr aufgezeichnet und im oberen Bereich entfernt. Die Baken auf der Elsbachstr. (kurz vor der Einmündung „ Am Wasserturm“ und „ Am Knechtsgraben“) sowie die weißen Markierungen werden entfernt. Die Aufmalung der Tempo 30-Zone auf der Fahrbahn bleibt natürlich bestehen.
3. Die Elsbachstr. wird ab Rennbaumstr. von 07.00 – 09.00 Uhr werktags (montags bis freitags) für den Verkehr gesperrt.
4. Am Imbacher Weg wird kurz nach der Einmündung der Straße „ Im Friedenstal“ (in Richtig Elsbachstr.) und vor der Straße „ Am Hang“ die Tempo 30-Zone auf der Fahrbahn markiert.
5. Vor dem Ausbau der Elsbachstr./ Ecke Imbacher Weg ist darauf zu achten, dass die weißen Haltemarkierungen an der derselben Stelle wieder aufgemalt werden.

Begründungen:

zu1. Bedingt durch die Parkraumregelung rechts und links der Dechant-Krey-Str. konn- ten durch zu eng geplante Durchfahrten gefährliche Situationen für Autofahrer, Radfah- rer und Fußgänger beobachtet werden. So wurde beobachtet, dass in Richtung Els- bachstr. fahrende LKW`s im morgendlichen Berufsverkehr auf den Bürgersteig auswei- chen mussten, um den stauenden Gegenverkehr passieren zu können. Um den ruhen- den Verkehr in Richtung Opladen schnell zu umfahren, beschleunigen einige Verkehrs- teilnehmer unverhältnismäßig hoch und gefährden dadurch z.B. Schulkinder auf dem Fahrrad und den Gegenverkehr. Die „alte“ Parkraumregelung (Parken auf dem halben



Bürgersteig) war für alle Betroffenen wesentlich sicherer, zumal der Bürgersteig eine genügende Breite ausweist, um z.B. Fußgänger oder Leute mit Kinderwagen problemlos passieren zu lassen.

zu 2. Radwege sollten in Tempo-30-Zonen überflüssig sein. Zudem wird der Mehrzweckstreifen im Bereich Elsbachstr. (zwischen Imbacher-Weg und Am Knechtsgraben) ad absurdum geführt. Rechts und Links parken PKW`s, so dass der Autofahrer den Radweg mindestens zur Hälfte mit nutzen muss. Für den Radfahrer bleibt nur wenig Platz. Im Bereich der Baken wird der Mehrzweckstreifen für mehrere Meter unterbrochen. Sollen die Radfahrer sich „in Luft auflösen“ oder den Bürgersteig nutzen? Die zwei Baken im Bereich der oberen Elsbachstr. sind völlig überflüssig, wenn sie der Verkehrsberuhigung dienen sollen. Diesbezüglich ist festzuhalten, dass direkt hinter den Baken (Straßen: „ Am Wasserturm“, „Am Knechtsgraben“) die Rechts-vor-Links-Regelung gilt, so dass der Verkehrsteilnehmer bremsbereit sein muss. Zudem konnte beobachtet werden, dass bei tief stehender Sonne im Herbst (durch den Blendeffekt) die Baken plötzlich nicht mehr wahrgenommen werden. Zu den beiden Antragspunkten liegen Anwohnerbeschwerden im Sinne der Neugestaltung (wie im Antrag gefordert) vor. Um „Raser“ in den beschriebenen Straßen abzuschrecken, wären regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen (wie vor Jahren noch üblich) der Polizei dringend erforderlich.

zu 3.

Die Maßnahmen (neue Parkraumregelung, Baken, Mehrzweckstreifen) in der Elsbachstr. sowie Dechant-Krey-Str. wurden vorwiegend ausgeführt, um auf Anwohnerbeschwerden zu reagieren, die das erhöhte Verkehrsaufkommen in den Morgenstunden (zwischen 07.00 – 09.00 Uhr) bzw. die regelmäßige Tempoüberschreitung nicht akzeptierten. Dieses erhöhte Verkehrsaufkommen beruht auf der Tatsache, dass viele Verkehrsteilnehmer damit den Stau auf der Burscheider- bzw. Rennbaumstr. vor dem Kreisverkehr Rennbaumstr. umfahren, obwohl die Elsbachstr. als Anliegerstrasse ausgewiesen ist. Ein generelles Durchfahrtsverbot mit entsprechenden polizeilichen Kontrollen wird die Situation ändern.

zu 4.

Die aus Imbach kommenden Autofahrer sollen bereits ab der Einmündung „ Im Friedenstal“ deutlich darauf aufmerksam gemacht werden, dass nun die Tempo-30-Zone beginnt. Auf der abschüssigen Fahrt wird sonst leicht die beginnende Zone übersehen.

Mit freundlichen Grüßen

Freie Wähler OWG-UWG

gez CDU

gez.Bündnis 90/Die Grünen

gez.FDP